Am Hitsch si Mainig

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **89 (1963)**

Heft 6

PDF erstellt am: **06.06.2024**

Nutzungsbedingungen

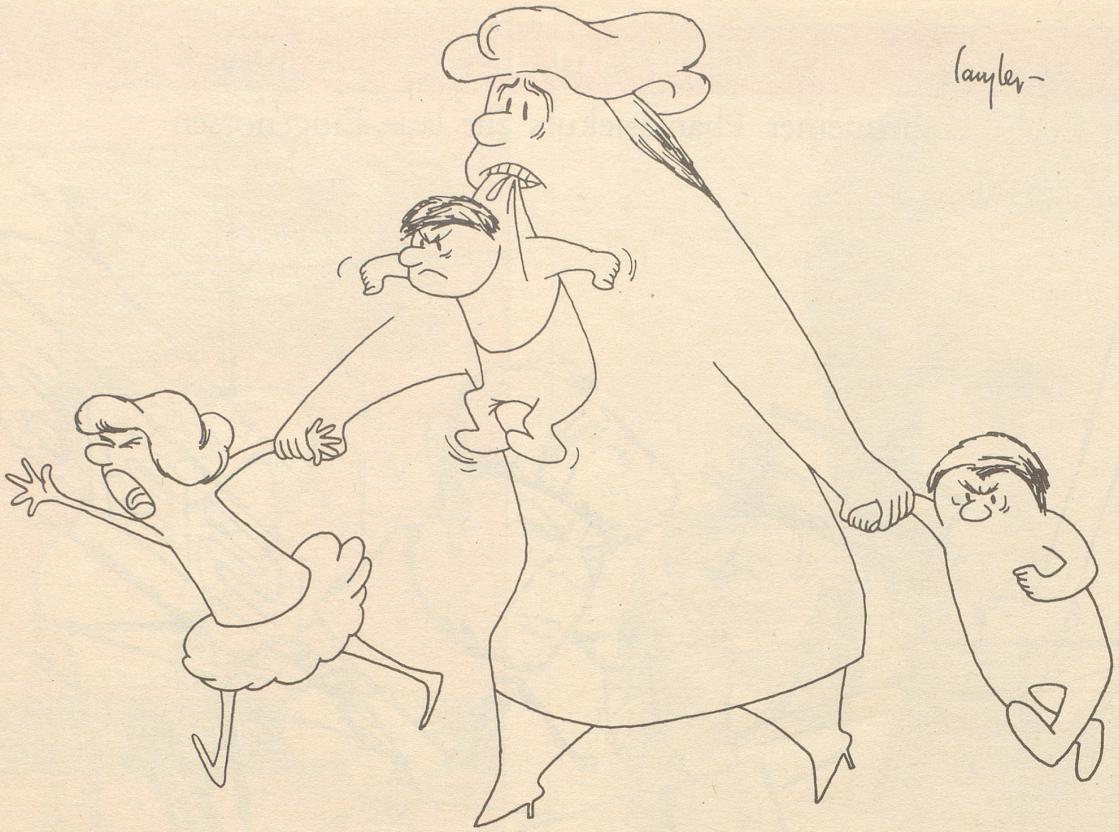
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch



Am Hitsch si Mainig

Jeedi Zittig, won aswas sii will, hätt iarna Filmkhritikhar, odar no bessar, gad a paar Filmkhritikhar. Dia säägand aim denn, öb a Film guat sej und öb ma na sölli go aaluaga. Wian a söttiga Filmkhritikhar siini Khritikh schribbt, waiß i nitta. Abar i schtellas miar asoo vor: Är khlemmt am Oobat siini Frau, siini Brutt odar susch aswas untar dan Aarm und hauts darmit ins Khiino (well är Aaschpruch uff zwai Plätz hätt). Wenn dar Film duuragraßlat isch, hend dar Khritikhar und siins Aahengsal Turscht und göönd ains go züüha. Nohham eerschta Schluckh said är zu iara: Gäll, das isch a sauglatta Film gsii, i hann schwäär müassa lahha. Und bis zur Polizejschtund hend baidi Fröüd an demm Schtraifa.

Denn abar khömmands haim und sii (natürli nu wenns Pfrau isch) hauts ussa in dKhuhhi go zGschiarr vum Oobat go apwäscha. Är hockht vor Tschribbmaschinna häära und rüaft in dKhuhhi ussa: Du, was sölli übar dää Film schriiba? Und well sii afengs müad isch, rüaft zrugg: Ah, höör amool mit demm blööda Film uuf, khumm liabar gon aptröchna! – Säbb tuat är nitta, abar hätt wenigschtans a Schtichwort ‹blööd›. Druuf suacht är in siinam Gedächtnis alli Schtella zemma, won imm nitt ganz gfalla hend – wird no abitz varrückhtar, well Pfrau na zwüschatduura mit am Milchkhessali aaba schickht – findet denn tootsihhar ussa, daß as Prömiäära vunama Schwizzar Film gsii isch, daß a Schwizzar Film no tootsihharar nu vordar- und nia hintargründig isch, und a Film, wo nitt hintargründig isch, isch sowiso a Schmarra. Üüsara Khritikhar teetis nia im Lääba mee zuagee, daß är im Film glahhat hätt. Nitt amool müntli, varschwiga denn no schriftli! Am zwai in dar Nacht isch dar Varriß denn färtig und ma khanna am andara Taag in dar Zittig lääsa. Tail Khritikhar (hanni khöört sääga) mahhand iarni Pricht no aifahhar. Sii wartand, bis dar Khritigkhar Numara Ains in dar Zittig ärschinnan isch und schriiband denn ap. Und zschwarza Schoof untar da Filmvariißar, schribbt prinzipiell zGäägatail vum Kholleeg Numara Ains.

I bin trotz da Filmkhritikhar in da zwaiaviarzigscht Himmal gganga. Und miar hätts gfalla. Erschtans hanni immar Fröüd am Waltar Roodarar, zwaitans hanni schwäär müassa lahha und drittans isch miar vordargründig immar liabar als hintargründig – well i sowiso nia rächt waiß, was hintargründig isch ... (Sinds öppa dKhritikhar???)

Lieber Hitsch, Du mußt Dich darauf gefaßt machen, daß Dir die Filmkritiker den Pfeil zurückschießen werden. Zum Glück gibt es in der Schweiz durchaus ernstzunehmende Rezensenten. Ihr Urteil gilt etwas. Ich kenne nicht wenige solche Film-Journalisten, deren Arbeit ich sehr zu schätzen weiß. *Nebi*

BARATELLA
Caffè Ristorante
SAN GALLO
Unterer Graben 20 gegenüber der Central-Garage
Italienische Küchenspezialitäten • Auserlesene Weine
F. Andreani, Telefon 071/22 60 33

Wau-wau!

In der ‹Von Tag zu Tag› genannten Aktualitätensendung von Radio Beromünster vernahm man kürzlich die auf Umwegen aus England zu uns gelangte Schauermär von einem Hund, der ein neugeborenes Kind, das von seiner jungen Mutter im Hinterhof vergraben worden war, nach zwei Stunden hervorgescharrt und damit gerettet habe. – Es gab eine Zeit, zu der sich unser Radio den Vorwurf gefallen lassen mußte, von jeder Hundsverlochete zu berichten. Heute haben wir eine Zeitung im Land, die auf ausgegrabene Neugeborene und derlei spezialisiert ist. Ob überhaupt etwas und wieviel immer an der Hinterhofgeschichte wahr sei: in einer Aktualitätensendung hatte sie nichts zu suchen.

Falls die Radioreporter von Tag zu Tag nichts Aktuelleres mehr aufspüren und ihnen nichts Besseres einfällt, dann sollen sie die Sendungen eben aufgeben ... Ohohr

Auskunft

Ein Fremder erkundigt sich bei einem Einheimischen: «Wie weit ist es bis Hintertupfing?» – «Ungefähr zwanzig Kilometer!» – «Landstraße, Eisenbahn oder Luftlinie?» – «Landstraße, eine Luftlinie nach Hintertupfing gibt es nicht.» *

HOTEL ANKER ROR SCHACH
Zimmer ab Fr. 13.- incl. Frühstück, Service, Taxen, Heizung, Telephon und Radio. Seelage, Speiserestaurant
W. Moser-Zuppiger
(071) 4 33 44